

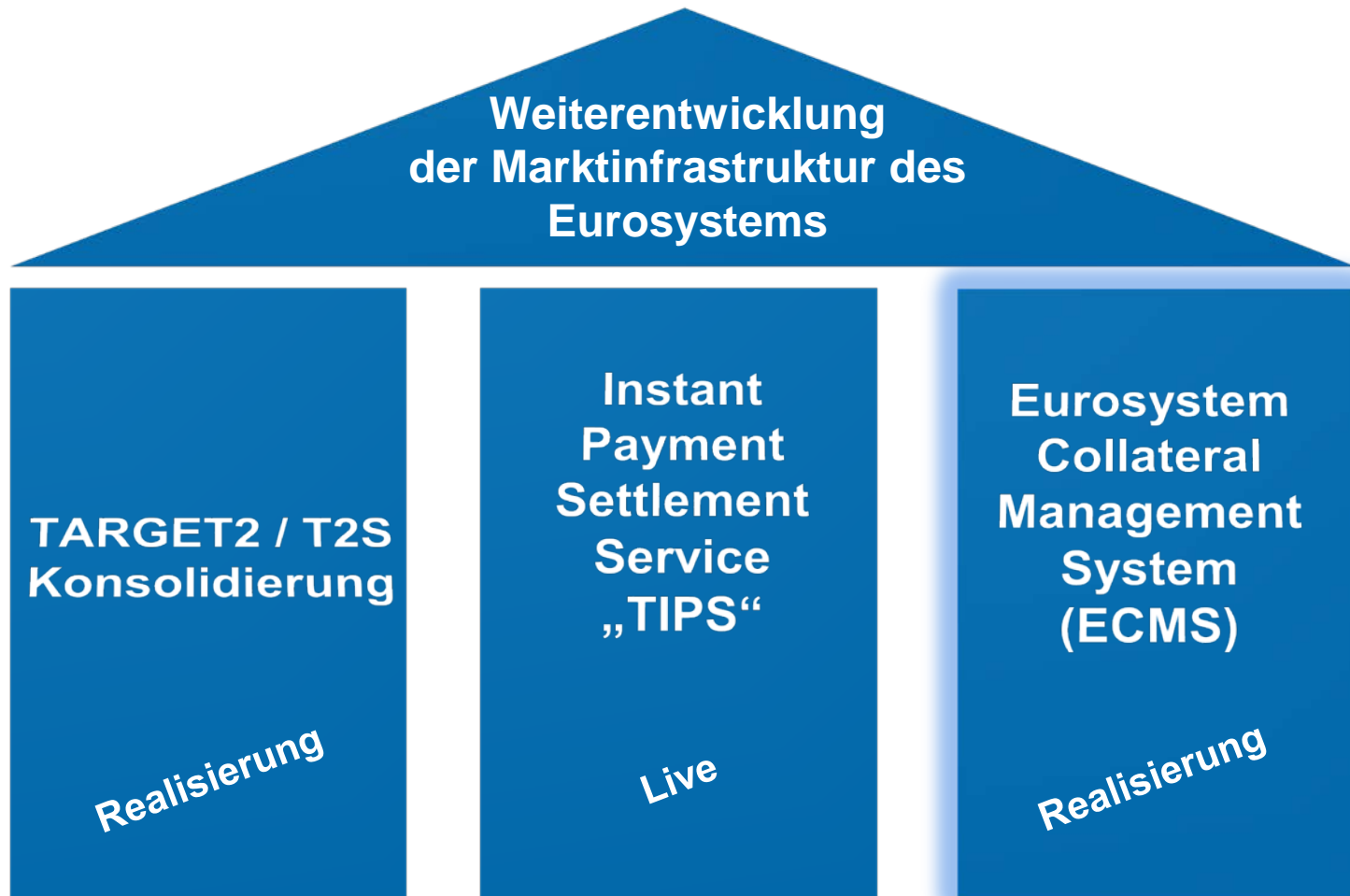
Eurosystem Collateral Management System

Ein einheitliches Sicherheitenmanagementsystem
für das Eurosystem

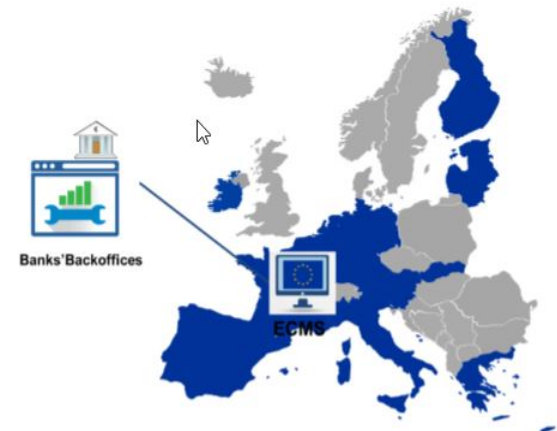
Frankfurt am Main, 19. und 23. November 2020

1. **ECMS – eine Einordnung**
2. **Funktionsumfang von ECMS**
3. **Begleitende Änderungen mit der Einführung von ECMS**
4. **Lokale Besonderheiten im zukünftigen Sicherheitenmanagement**
5. **Geplanter Projektablauf**
6. **Community Readiness Monitoring des Eurosystems**
7. **Ihre Unterstützung durch die Bundesbank**

- 1. ECMS – eine Einordnung**
2. Funktionsumfang von ECMS
3. Begleitende Änderungen mit der Einführung von ECMS
4. Lokale Besonderheiten im zukünftigen Sicherheitenmanagement
5. Geplanter Projektablauf
6. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
7. Ihre Unterstützung durch die Bundesbank



- ECMS wird ein **einheitliches System zur Verwaltung von notenbankfähigen Sicherheiten**, die für Kreditgeschäfte des Eurosystem verwendet werden.
- Die 19 nationalen Systeme der Zentralbanken werden weitestgehend ersetzt.
- **Unverändert bleiben** die Beziehungen der nationalen Zentralbanken zu ihren Geschäftspartnern.
- Die Inbetriebnahme von ECMS als „**Big Bang**“ ist für **November 2023** geplant.





- Ein Kreditinstitut, das ab dem „Go-live“ im **November 2023** nicht an ECMS angebunden ist, wird
 - **keine** Abfrage des geldpolitischen Sicherheitenkontos mehr tätigen können
 - **keinen** Zugang mehr zu Zentralbankgeld durch Kreditgeschäfte der Bundesbank haben:
 - Innertageskredit
 - Übernachtskredit
 - Offenmarktgeschäfte

- Daher ist es wichtig, dass Sie folgende **Maßnahmen** rechtzeitig umsetzen:
 - Analyse der Auswirkungen der Anbindung an ECMS
 - Aufbau von Projektkapazitäten und Know-How
 - Planung von Projektbudgets
 - Planung notwendiger Anpassungen Ihrer Systeme und ggf. von Tests

- Zur Begleitung des Projekts bei den Geschäftspartnern hat das Eurosystem ein **Community Readiness Monitoring** eingerichtet.

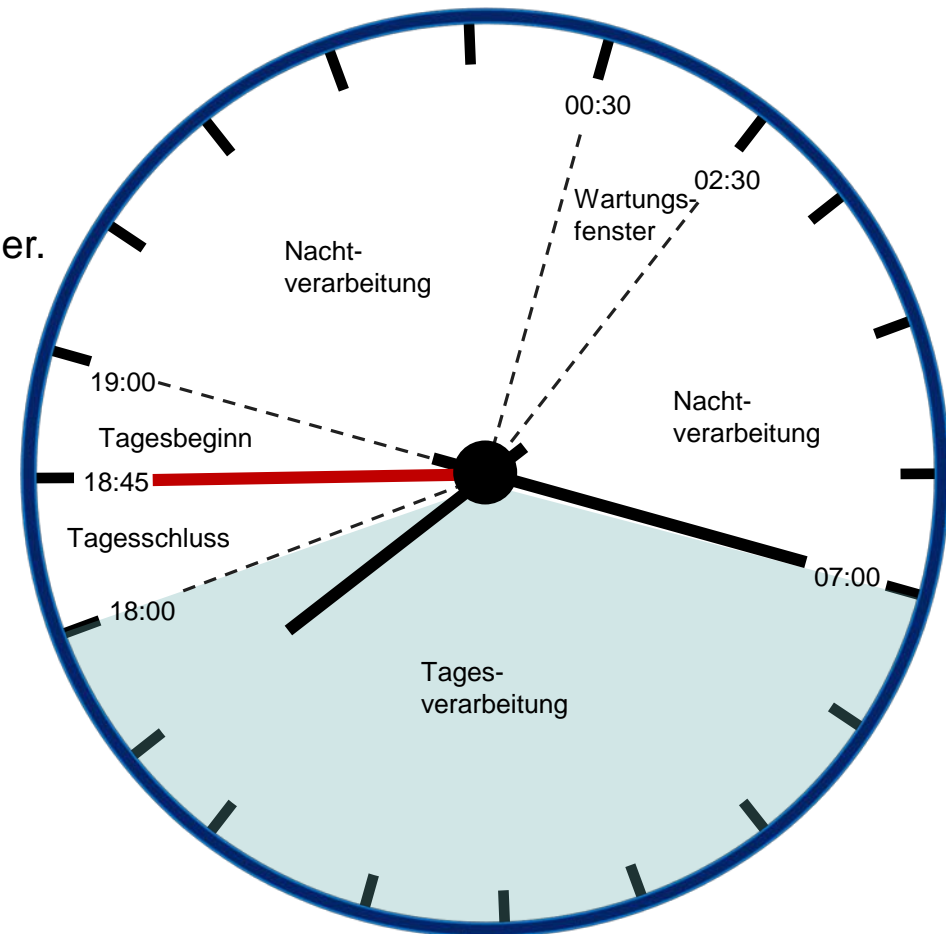
1. ECMS – eine Einordnung
- 2. Funktionsumfang von ECMS**
3. Begleitende Änderungen mit Einführung von ECMS
4. Lokale Besonderheiten im zukünftigen Sicherheitenmanagement
5. Geplanter Projektablauf
6. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
7. Ihre Unterstützung durch die Bundesbank

– **Geschäftstage:**

- Montag bis Freitag;
- Feiertage gleich dem Central Liquidity Management (CLM) Kalender.
- Beginn des ECMS-Geschäftstages von CLM abhängig

– Der **Geschäftstag** gliedert sich in:

- Tagesbeginn-Verarbeitung (18:45-19:00)
- Nachtverarbeitung (19:00-07:00)
- Wartungsfenster (00:30-02:30)
- Tagesverarbeitung (07:00-17.45)
- Tagesende-Verarbeitung (18:00-18:45)

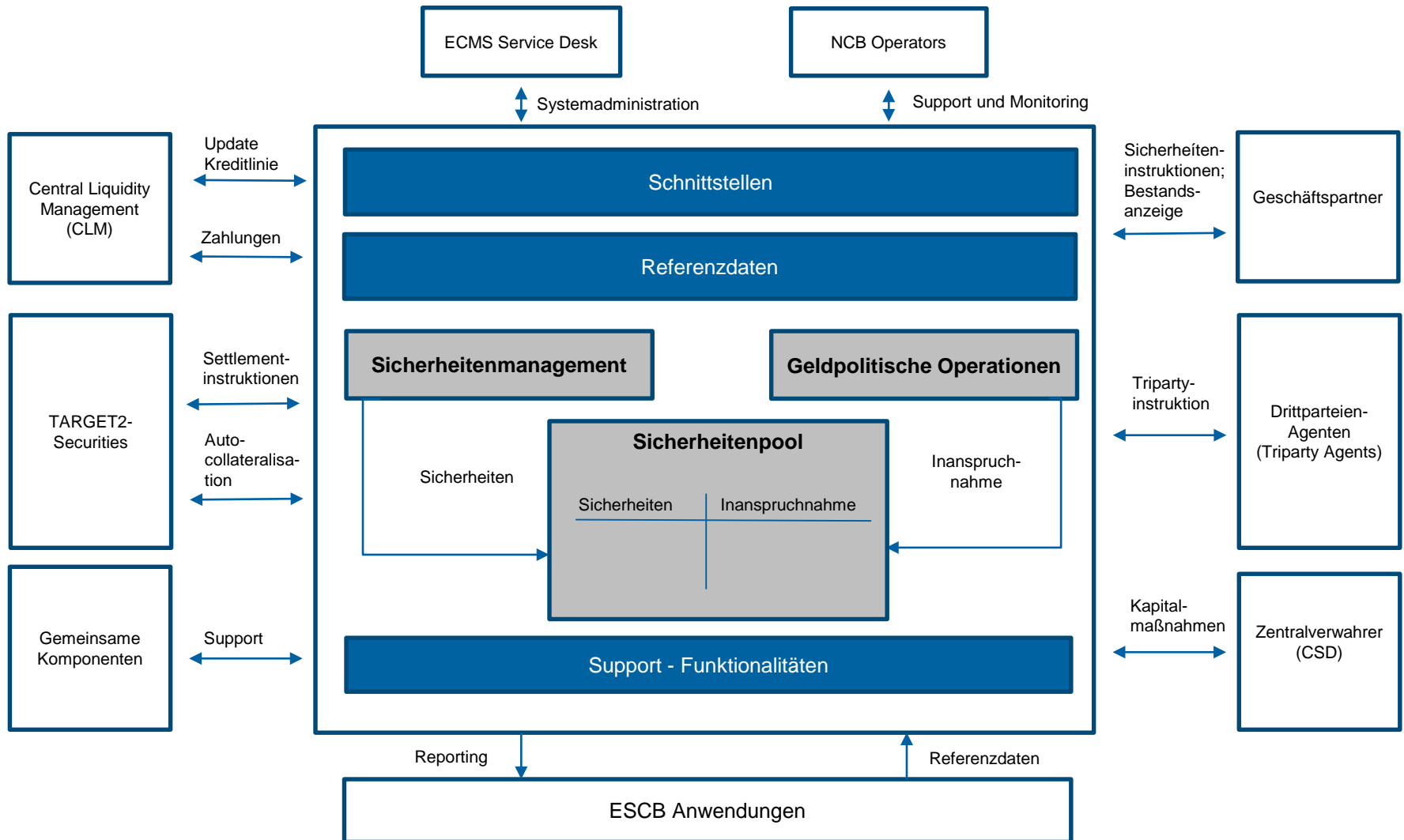


- **Marktfähige Sicherheiten:** **Heute** werden Ein- und Auslieferungsinstruktionen bis 17:45 Uhr am beabsichtigten Abwicklungstag (Intended Settlement Date, ISD) ausgeführt oder danach zurückgewiesen. **Zukünftig** werden die Instruktionen ab 17:45 Uhr in einer Warteschlange vorgehalten.

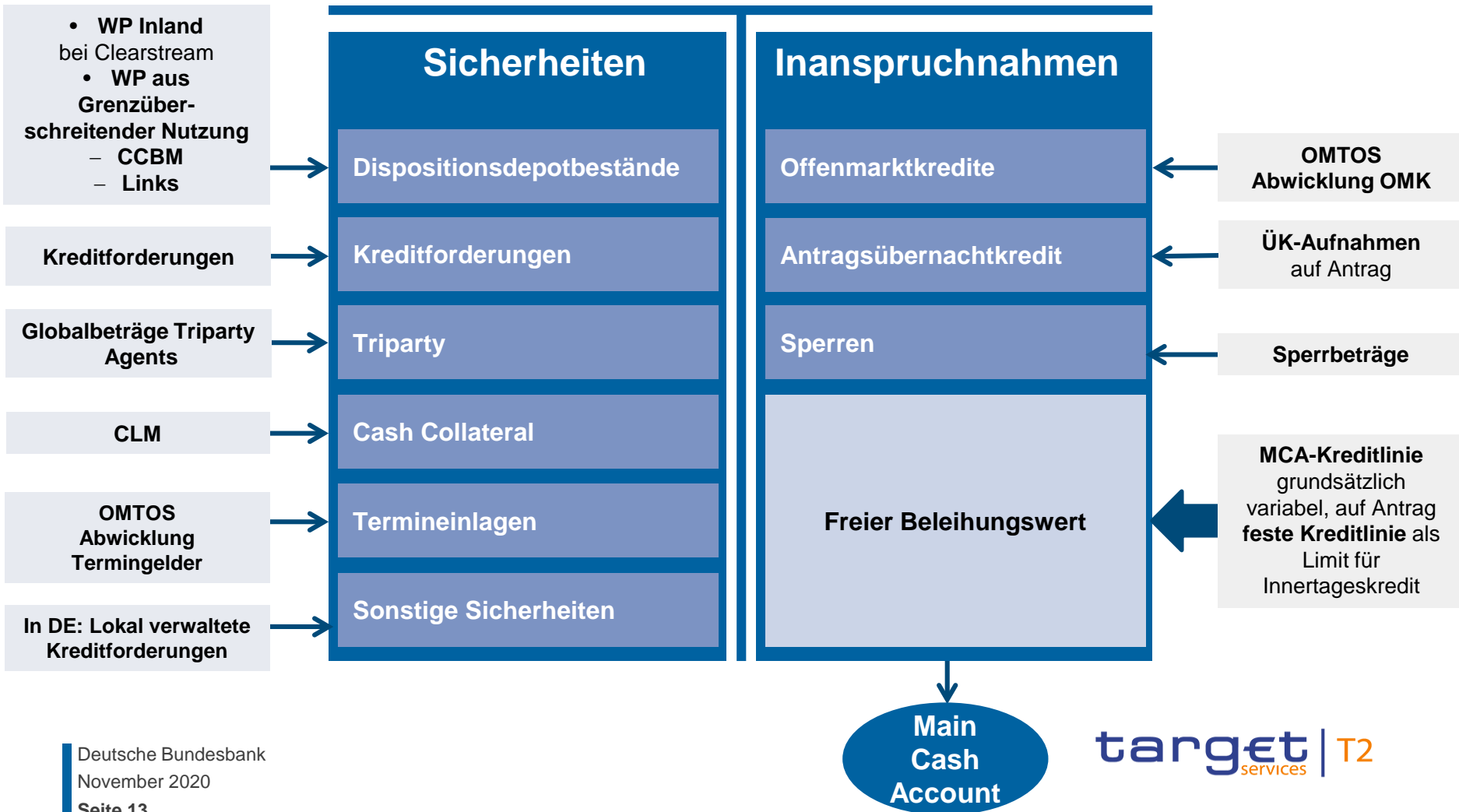


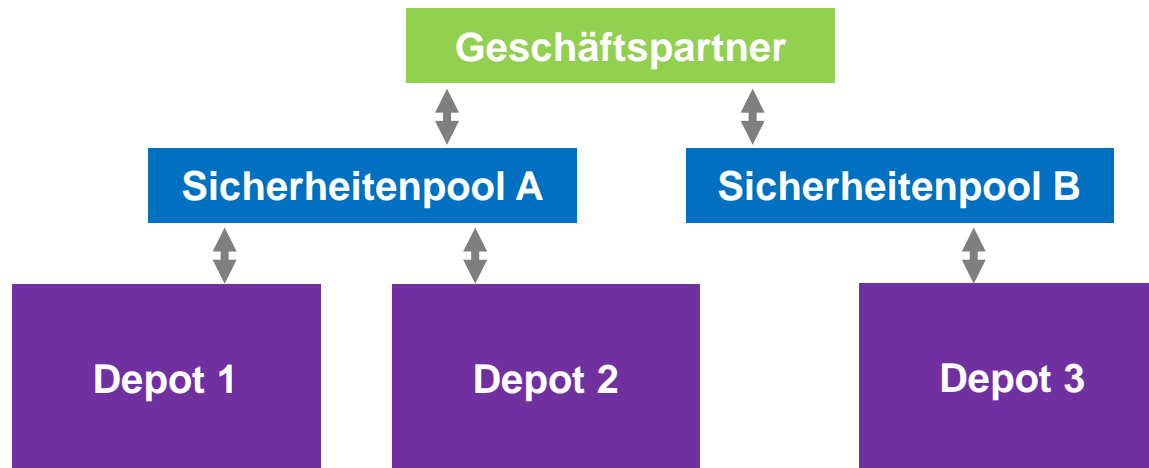
- **Antragsübernachtungskredit** kann bis 18:15 / 18:30 Uhr beantragt werden und wird unmittelbar nach Beantragung abgewickelt
- Änderung der **maximalen Kreditlinie** ist von 07:00-17:45 Uhr möglich

- Jedem Einzelnutzer wird mindestens eine vordefinierte **Rolle** (Reihe von Berechtigungen) zugewiesen.
- Berechtigungen beziehen sich auf **Geschäftsfunktionen**, die entweder nur lesend verfügbar oder auch aktiv ausführbar sind.
- Einrichtung eines **Vier-Augen-Prinzip** im U2A-Modus möglich.
- Geschäftspartner können eine andere Stelle benennen, die in ihrem Namen mit ECMS kommuniziert.
- Bankengruppen können eine Stelle als „**Manager**“ mit Zugriff auf aggregierte Daten der Gruppe sowie detaillierten Informationen über Positionen der einzelnen Mitglieder im Sicherheitenpool bestimmen.



Sicherheitenpool



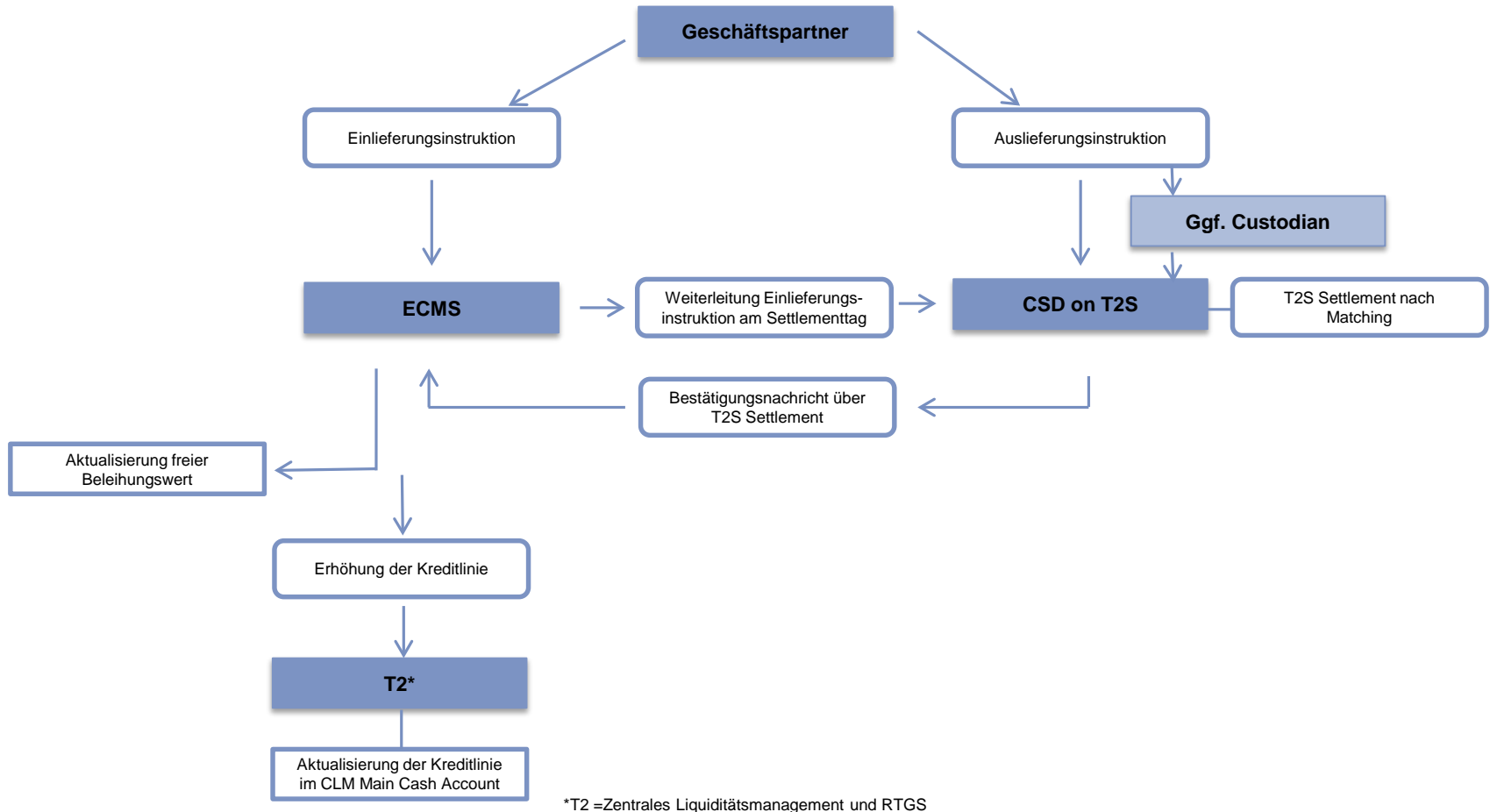


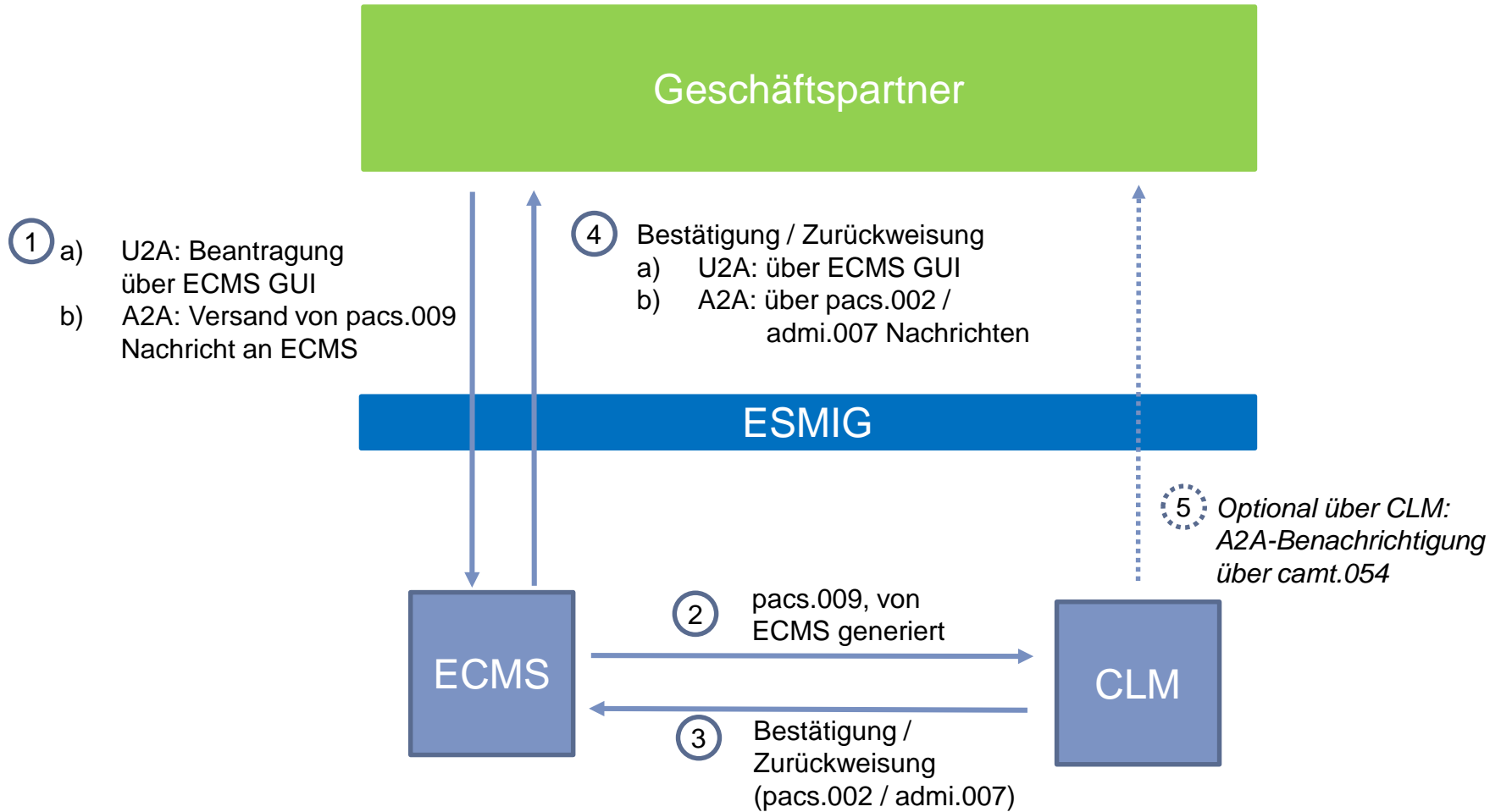
- **Depots („counterparty asset accounts“):** Anzahl wird durch Notenbanken (NZBen) und Arten der eingelieferten Sicherheiten bestimmt.
- **Sicherheitenpools:** Multi-Pooling Funktionalität, jedoch kann nur ein und derselbe Pool für Kreditgeschäfte mit dem Eurosystem genutzt werden. Der Pool bietet einen umfassenden Überblick über die Sicherheiten- und Kreditpositionen und die Kreditlinie.
- **Sicherheitenpool-Vorschau:** Bietet in U2A einen Überblick über die erwartete Entwicklung auf Grundlage von ECMS bekannten Vorgängen.

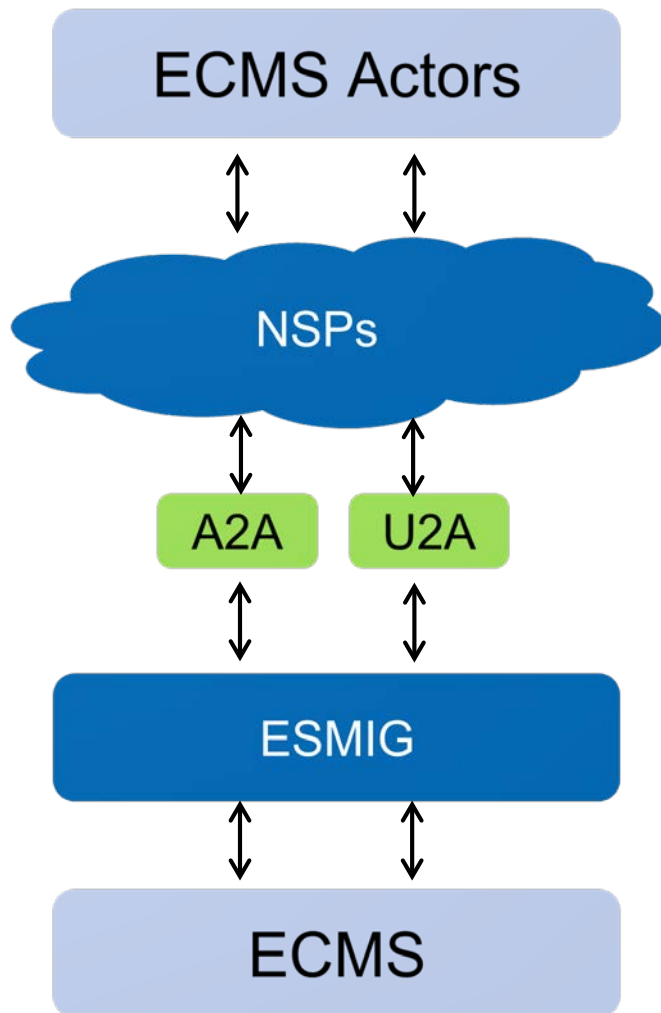
Mobilisierungskanäle marktfähiger Sicherheiten	aktuell	mit ECMS
Heimische Nutzung:		
Wertpapierverpfändung zugunsten der Bundesbank via CBF*	✓	✓
Drittverwahrung bei einem inländischen Zentralinstitut	✓	✗
Verpfändung eines Globalbetrages via Triparty Agent (TPA)	✓	✓
Grenzüberschreitende Nutzung:		
Direkter Link zwischen Wertpapierabwicklungssystemen	✓	✓
Indirekter Link zwischen Wertpapierabwicklungssystemen	✓	✓
Korrespondenzzentralbank-Modell (CCBM) - direkt (bei CBF begebene Wertpapiere) - über Link	✓	✓
Verpfändung eines Globalbetrages via TPA: - über Link - über das CCBM	✓	✓

* Clearstream Banking Frankfurt (CBF)

- **Wahlfreiheit** bei der Einlieferung marktfähiger Sicherheiten; Mobilisierungskanäle sind unverändert nutzbar.
- Einreichung von Konten in CBF-Creation und Clearstream Banking Luxemburg (CBL) aus weiterhin möglich.
- Bundesbank agiert als CCB (Korrespondenzzentralbank) und HCB (Heimatzentralbank): Institute können Sicherheiten für alle Entitäten in Europa bei der Bundesbank einreichen, jedoch sind **Umbuchungen** nicht möglich. Dies erfordert deren Auslieferung und die erneute Einlieferung.
- Es wird nur noch das **harmonisierte Triparty-Modell** genutzt. Nutzer von TPA-Services interagieren direkt mit dem TPA und nicht mit ECMS.
- Grenzüberschreitende Nutzung von nicht-marktfähigen **Kreditforderungen** in ECMS.







Bisheriger Zugang zur Sicherheitenverwaltung:

- Kommunikation erfolgt U2A internetbasiert über das **Collateralmanagement Access Portal (CAP)** oder A2A über SWIFT/XML.

Zukünftiger Zugang zu ECMS:

- Zugang erfolgt über das **Eurosystem Single Market Infrastructure Gateway (ESMIG)**.
- ECMS-Teilnehmer können sich A2A oder U2A über **Netzwerkdienstleister (NSPs, Network Service Provider)** an ESMIG anbinden.
- Die Kommunikation zwischen ESMIG und ECMS und allen Marktteilnehmern im A2A-Modus basiert auf dem **ISO 20022 Standard**.

	A2A	U2A
Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> • SWIFT • SIA-COLT 	<ul style="list-style-type: none"> • SWIFT • SIA-COLT
Kosten	Kosten des Netzwerkdienstleisters	
Implementierungs- und Testaufwand	Sehr hoch (ISO 20022-Nachrichten)	Mittel / eher niedrig (Zertifizierung)

- U2A-Zugriff auf alle TARGET Services über gemeinsames ESMIG-Portal
- Auf zentraler **ESMIG Landing Page** können Services/Komponenten, für die Zugriffsrechte vergeben wurden, ausgewählt werden:
 - Billing (BIL)
 - Business Day Management (BDM)
 - Central Liquidity Management (CLM)
 - Common Reference Data Management (CRDM)
 - Data Warehouse (DWH)
 - Enhanced Contingency Solution (ECONS II)
 - **Eurosystem Collateral Management System (ECMS)**
 - Real Time Gross Settlement (RTGS)
 - TARGET Instant Payment Settlement (TIPS)
 - TARGET2-Securities (T2S)



Choose a Service


TIPS T2 T25

Choose an Application

CRDM

Data Migration Tool

TIPS

Choose a System User 

Search for user...

918299

993393

993399

998899

Submit

Quelle: EZB

– Pool projection

Über **GUI** verfügbare Abfrage des zu erwartenden Standes des Sicherheitenpools in der Zukunft

- Auf Basis der bekannten Informationen (z. B. noch abzuwickelnde Wertpapiertransaktionen, neue und fällig werdende Tenderoperationen etc.)
- Nur **U2A** verfügbar

– ECMS Banking Groups

Gruppen von Geschäftspartnern können als „**ECMS Banking Group**“ definiert werden

- Ein Geschäftspartner wird als Manager der **Banking Group** definiert.
- Manager hat Zugriff auf konsolidierte Sicht des Sicherheitenpools.
- Nur **U2A** verfügbar

- Grundsätzlich ist für die Anbindung an ESMIG und Zugang zu ECMS ein NSP erforderlich.
- Institute, die das **Co-Management in T2 (Zentrales Liquiditätsmanagement und RTGS*)** nutzen, benötigen für den Zugang zu T2 keinen eigenen NSP.
- Darüber hinaus stehen als Alternativen zur Nutzung eines eigenen NSPs voraussichtlich **weitere Anbindungsmöglichkeiten** zur Verfügung.
- Es besteht die Möglichkeit für **ESMIG Anbindung** und **Zugang zu ECMS über Dritte**

*(RTGS - Real-Time Gross Settlement)

1. ECMS – eine Einordnung
2. Funktionsumfang von ECMS
- 3. Begleitende Änderungen mit der Einführung von ECMS**
4. Lokale Besonderheiten im zukünftigen Sicherheitenmanagement
5. Geplanter Projektablauf
6. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
7. Ihre Unterstützung durch die Bundesbank

Auf folgenden Harmonisierungsfeldern wurde hinsichtlich der Abwicklungsprozeduren Einigung erzielt:

– Nutzung von Triparty (**einheitliches Triparty-Modell**)



– Abwicklung von Kapitalmaßnahmen (**Corporate Actions**)



– Einzug von Gebühren (**Billing**)



Starttermin der harmonisierten Prozesse: **November 2023 mit Go-live von ECMS**

Weitere Informationen: Single Collateral Rulebook for Europe (SCoRE)

https://www.ecb.europa.eu/paym/intro/publications/pdf/ecb.AMI-SeCo_Collateral_Management_Harmonisation.pdf

Mit Go-live des ECMS sind weitere Änderungen im Sicherheitenmanagement des Eurosystems geplant:

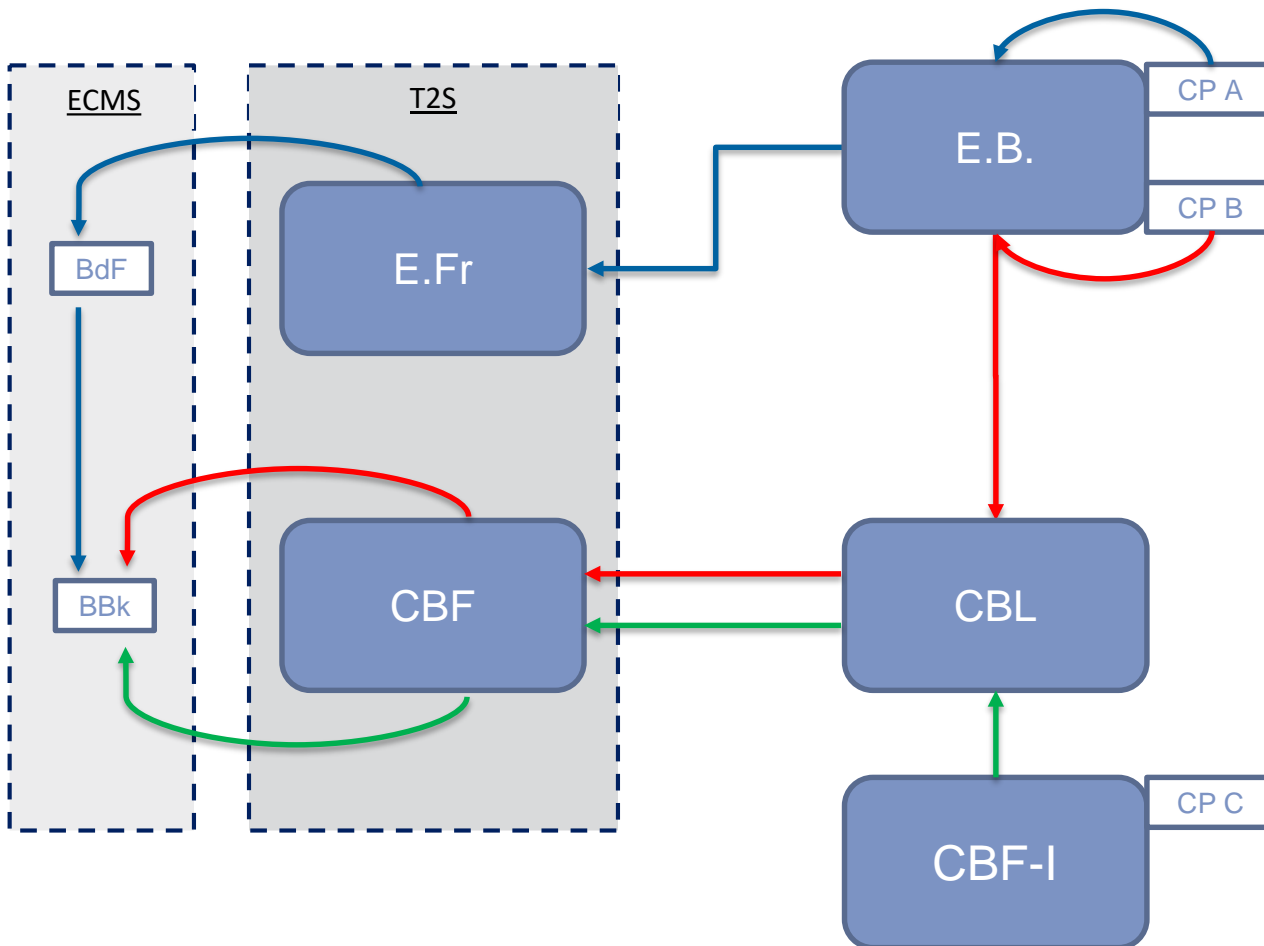
– T2S settlement policy

Marktfähige Sicherheiten werden nur in Wertpapierkonten bei T2S CSDs akzeptiert:

- Betrifft unter anderem Bundesbank-Konten im CREATION System von Clearstream.
- Clearstream plant im 1. Quartal 2021 etwa 15.000 notenbankfähige Eurobonds in T2S verfügbar zu machen.
- Wird nicht zur Verknappung von Sicherheiten führen.

– Wegfall von CCBM-Gebühren

- Fixe und variable Gebühren des Eurosystems für CCBM-Nutzung entfallen mit ECMS.
- Verwahrgebühren der CSDs werden auch zukünftig an Geschäftspartner weitergegeben.



CP A ist geldpolitischer Geschäftspartner der Bundesbank und gleichzeitig Teilnehmer bei der Euroclear Bank. CP A mobilisiert Sicherheiten von seinem Depot bei der Euroclear Bank zu dem Depot der BDF bei Euroclear Frankreich.

- Die Sicherheiten werden über CCBM mobilisiert

CP B. ist geldpolitischer Geschäftspartner der Bundesbank und gleichzeitig Teilnehmer bei der Euroclear Bank. CP B mobilisiert Sicherheiten von Euroclear Bank über die CBL zum Depot der BBk bei CBF.

- Sicherheiten werden via CSD link mobilisiert.

CP C ist geldpolitischer Geschäftspartner der Bundesbank und Teilnehmer bei CBF-I (CBF-Creation). CP C mobilisiert Sicherheiten von CBF-I zum Depot der BBk in CBF (via CBL).

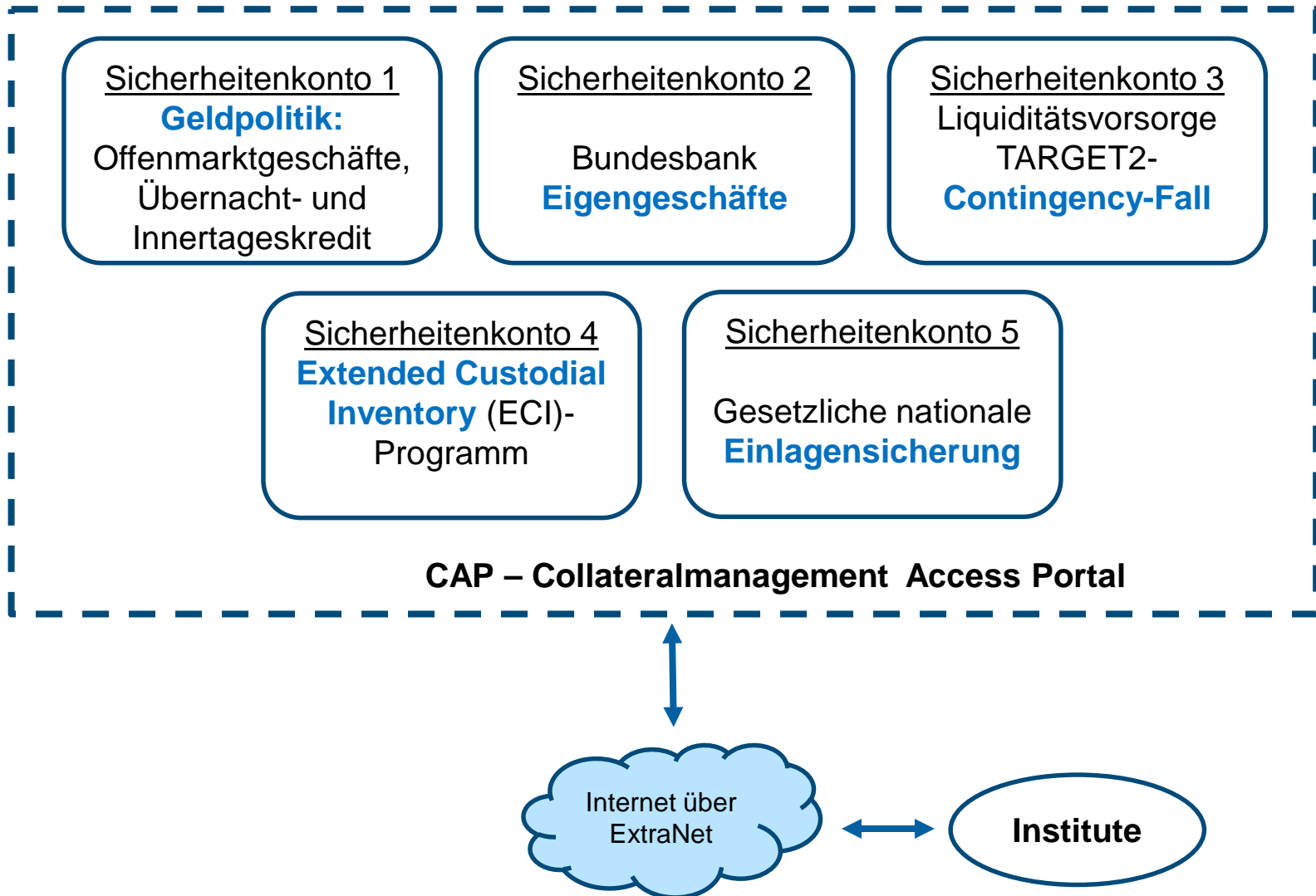
- Sicherheiten werden via CSD link mobilisiert.

Zeitpunkt für **Verrechnung von Offenmarktgeschäften** um 19:00 Uhr:

- Bisherige Verrechnung gegen 09:00 Uhr morgens wird durch Verrechnung am **Beginn des CLM-Geschäftstages (19:00 Uhr)** ersetzt.
- Umfasst auch das **Netting** von auslaufenden und neuen Offenmarktgeschäften.

1. ECMS – eine Einordnung
2. Funktionsumfang von ECMS
3. Begleitende Änderungen der mit Einführung von ECMS
- 4. Lokale Besonderheiten im zukünftigen Sicherheitenmanagement**
5. Geplanter Projektablauf
6. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
7. Ihre Unterstützung durch die Bundesbank

Aktuell: Zugang zu allen Sicherheitenkonten über CAP



Folgende Verfahren der Bundesbank bleiben nach Go-live von ECMS weiter bestehen:

– **Collateralmanagement Access Portal (CAP)**

Nur noch für nicht-geldpolitische Sicherheitenkonten

– **OffenMarkt Tender Operations System (OMTOS)**

Nationales Verfahren Bietungsverfahren für Offenmarktgeschäfte per Tender bleibt bestehen.

– Verwaltung von Kreditforderungen als Sicherheiten:

- Neues Verfahren **Mobilisation and Administration of Credit Claims (MACCs)** hat im August 2020 das alte Verfahren Kreditforderungen – Einreichung und Verwaltung (KEV) ersetzt.
- Nationales Verfahren MACCs bleibt auch mit ECMS erhalten.
- Nationale Nutzung von Kreditforderungen über MACCS, grenzüberschreitende Nutzung von Kreditforderungen in ECMS.

1. ECMS – eine Einordnung
2. Funktionsumfang von ECMS
3. Begleitende Änderungen mit der Einführung von ECMS
4. Lokale Besonderheiten im zukünftigen Sicherheitenmanagement
- 5. Geplanter Projektablauf**
6. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
7. Ihre Unterstützung durch die Bundesbank

	2018				2019				2020				2021				2022				2023			
Beschreibung	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
ECMS Projektzeitraum	[Blue arrow from Q1 2018 to Q4 2023]																							
Spezifikationsphase	[Blue arrow from Q1 2018 to Q3 2019]																							
Entwicklungs- und interne Testphase	[Blue arrow from Q2 2018 to Q3 2021]																							
Abnahmetestphase																	[Blue arrow from Q4 2021 to Q3 2022]							
User Testphase																	[Blue arrow from Q4 2022 to Q3 2023]							
Migrationsphase																	[Blue arrow from Q3 2023 to Q4 2023]							
Go-live	[Red diamond at Q4 2023]																							
Stabilisierungsphase	[Blue arrow from Q4 2023 to Q4 2023]																							

Quelle: Angelehnt EZB

- Entwicklungsphase und interne Tests bis Ende des dritten Quartals 2021
- Kundentestphase inkl. Testvorbereitung ab vierten Quartal 2022

➤ Go-live als „**Big Bang**“ im **November 2023**

- Beabsichtigt sind **gestaffelte Testaktivitäten**: Zuerst die NZBen, dann CSDs und TPAs, abschließend die Geschäftspartner.
- Dauer der gesamten User Testphase: **12 Monate inklusive Zentralbanknutzern**
- **Weitere Details** zu den Nutzertests werden aktuell ausgearbeitet und rechtzeitig zur Verfügung gestellt.
- Geschäftspartner sind heute fast ausschließlich **U2A (CAP)-Nutzer**:
 - Geringer Testumfang, insbesondere Connectivity Tests und Mobilisierung
 - Zertifizierung durch nationale NZBen
- Testaufwand zukünftiger **A2A-Kunden**, vor allem CSDs und TPAs, ist höher:
 - Für Nachrichten wird es eine ausgiebige Zertifizierung geben.
 - Nur harmonisierte, ISO 20022-Nachrichten

- „**Big Bang**“ Migration aller Notenbanken des Eurosystems im November 2023:
 - Abfrage genauer Migrationsdaten erfolgt mit Vorschlag durch die Bundesbank.
 - Details zur Migration werden aktuell ausgearbeitet und rechtzeitig bereitgestellt.
- NZBen hängen alle existierenden Bestände um. **Lagerstellen** (CSD-Konten) **bleiben unverändert**. Mittels ECMS werden sie lediglich durch ein neues System verwaltet.
- Keine ausstehenden Transaktionen am Migrationswochenende:
 - Ein- und Auslieferungen müssen bis Freitag abgeschlossen sein, ansonsten am folgenden Montag ausführen.
 - Vermutlich keine Beteiligung der einzelnen Geschäftspartner. Lediglich Reconciliation, kann aber auch am folgenden Montag erfolgen.
- Migration ist im Wesentlichen eine **notenbankeninterne Migration** mit geringen Auswirkungen auf die Institute. Umfangreichere Auswirkungen bestehen für CSDs und TPAs.

1. ECMS – eine Einordnung
2. Funktionsumfang von ECMS
3. Begleitende Änderungen mit der Einführung von ECMS
4. Lokale Besonderheiten im zukünftigen Sicherheitenmanagement
5. Geplanter Projektablauf
- 6. Community Readiness Monitoring des Eurosystems**
7. Ihre Unterstützung durch die Bundesbank

- Das Eurosystem hat ein Monitoring hinsichtlich der Einhaltung der Projektmeilensteine der Geschäftspartner eingerichtet (**Community Readiness Monitoring**), um eine erfolgreiche und termingerechte Inbetriebnahme im November 2023 sicherzustellen.
- In regelmäßigen Abständen werden die Institute gebeten, einen harmonisierten **Fragebogen zum aktuellen Projektstand (grün, gelb, rot)** und **Erfüllungsstand von derzeit 19 Meilensteinen** zu beantworten; Kommunikation erfolgt mittels eines Umfrage Tools (Online-Tool Artologik).
- Die Bundesbank erstellt für die EZB nach jedem Meilenstein eine Meldung des konsolidierten Status des deutschen Marktes; auch die Geschäftspartner werden über den Vorbereitungsstand des Marktes **auf dem Laufenden gehalten**.
- Wichtig ist, dass Sie bei Schwierigkeiten **frühzeitig** potenzielle Risiken und Probleme an die Bundesbank herantragen.

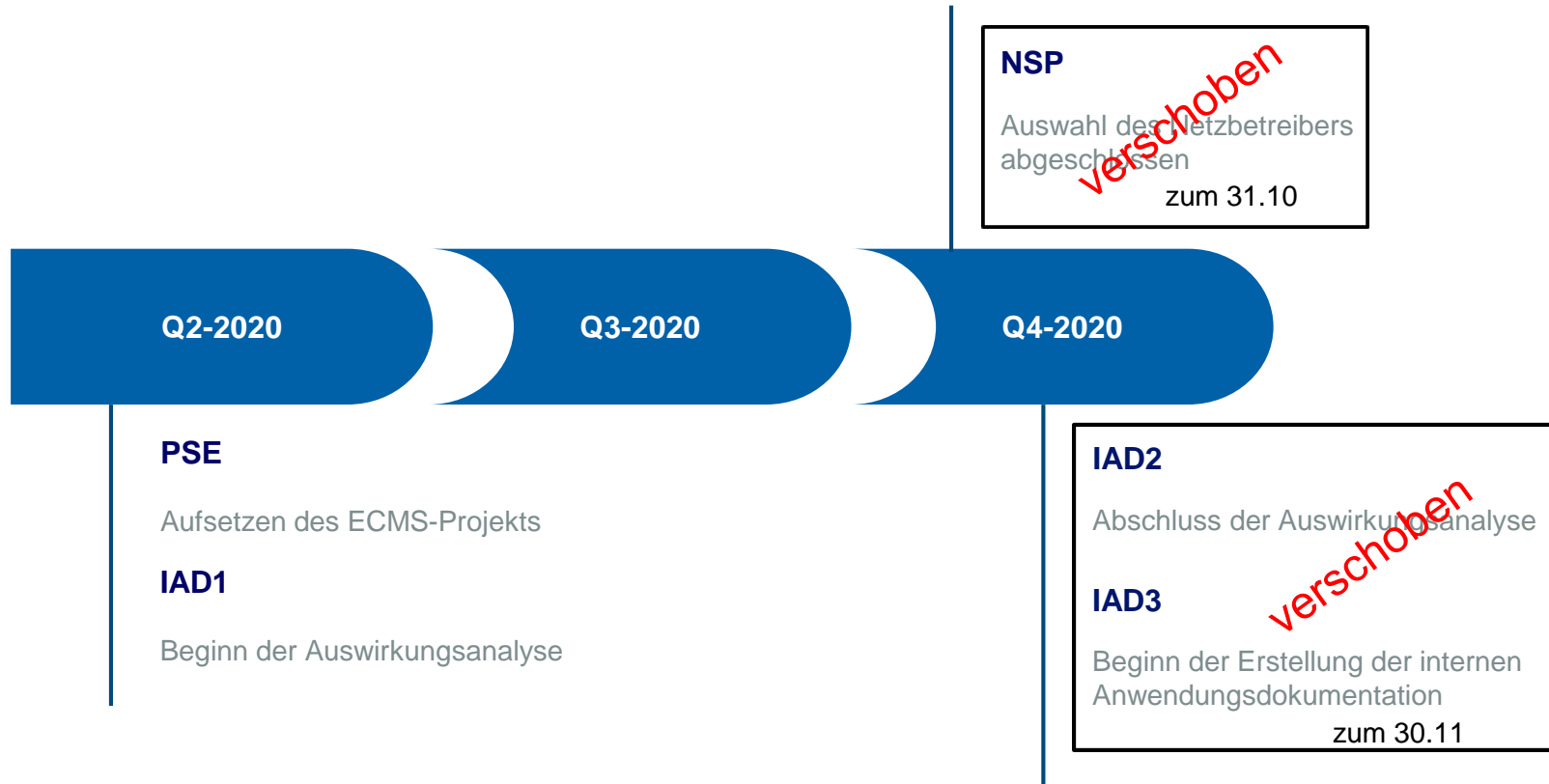
Zum 30.06.2020 hatten wir Sie erstmalig zu folgenden Meilensteinen befragt:

- **PSE** - ECMS-Projektaufbau:
Akteure benennen **Ansprechpartner** für ECMS-Projekt und richten Team ein.
- **IAD1** - Beginn der Auswirkungsstudie:
Akteure beginnen mit **detaillierter Analyse der Auswirkungen** auf den Geschäftsbetrieb und die technischen Voraussetzungen, um ihre IT-Systeme und -Prozesse an die veränderten ECMS-Dienste anzupassen. Dazu gehört auch eine Auswirkungsstudie bezüglich der Anbindung ihrer IT-Systeme an ECMS.

Ergebnisse der ersten Umfrage:

- Bis zum 30.06.2020 hatten
 - 22% der Institute den Meilenstein PSE erfüllt
 - 18% der Institute den Meilenstein IAD1 erfüllt
- Bis **Ende 2020** aber erhebliche Fortschritte zu erwarten.
- Per 30.06.2020 haben 43% der Institute „**grün**“ und 38% „**gelb**“ gemeldet





1. ECMS – eine Einordnung
2. Funktionsumfang von ECMS
3. Begleitende Änderungen mit der Einführung von ECMS
4. Lokale Besonderheiten im zukünftigen Sicherheitenmanagement
5. Geplanter Projektablauf
6. Community Readiness Monitoring des Eurosystems
7. Ihre Unterstützung durch die Bundesbank

- Begleitung im Rahmen der Einführung von ECMS:
Community Readiness Monitoring und weitere Informationsveranstaltungen. Zudem sind Schulungsveranstaltungen vorgesehen.
- Informationen zu den relevanten ECMS-Funktionalitäten:
Diese werden rechtzeitig in den betreffenden Abschnitten der **Nutzerfeinspezifikationen (UDFS)** und des **Connectivity Guide** oder als weiteres Schulungsmaterial zur Verfügung gestellt (bspw. **Business Description Document** der EZB).
- Bei Fragen sind wir jederzeit direkt ansprechbar.



Inhalt

1	Überblick	2
1.1	Einleitung	2
1.2	Zweck und Gliederung des Dokuments	3
1.3	Merkmale des ECMS	4
2	Interaktion mit dem ECMS	6
2.1	Technischer Zugang	6
2.2	Rollen und Zugriffsrechte	6
2.3	Betriebszeiten	7
3	Geschäftspartner	10
3.1	Struktur der Depots und Sicherheitenpools	10
3.2	Sicherheitenmanagement	12
3.3	Geldpolitische Geschäfte	19
3.4	Sicherheitenpool	22
4	Zentralverwahrer (CSDs)	27
4.1	Kapitalmaßnahmen	27
4.2	Rechnungsversand	28
5	Triparty-Agenten (TPAs)	29
5.1	Triparty-Sicherheitenmanagement	29
5.2	Rechnungsversand	30
	Anhang: Vom ECMS verarbeitete Kapitalmaßnahmen	31
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	33
	Abkürzungsverzeichnis	34

– Auf der **Website der Bundesbank**:

<https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/unbarer-zahlungsverkehr/eurosystem-collateral-management-system>

- Leistungsbeschreibung (Business Description Document, (BDD) Version 1.0 (dt.)
- Connectivity Guide
- ECMS FAQs
- Übersicht wichtige Meilensteine

– Auf der **Website der EZB**:

<https://www.ecb.europa.eu/paym/target/ecms/profuse/html/index.en.html>

- Business Description Document Version 1.1 (eng.)
- ECMS info packs (eng.)

– ECMS ISO 20022 Nachrichten in SWIFT MyStandards

- Informationsveranstaltungen als interaktives **WebEx zum ECMS** am
 - 19. November von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 - 23. November von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- Die Durchführung von **Schulungsveranstaltungen, Workshops und ggf. weiteren Informationsveranstaltungen** ist geplant.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.

E-Mail: ECMS@bundesbank.de

Internet: [ECMS](#)